



Christfried Dornis
Leitung

Michael Pfeiffer
Stellvertretende Leitung

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

christfried.dornis@uni-tuebingen.de
michael.pfeiffer@uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Pressemitteilung

„Koloniale Schatten“: Online-Ausstellung zum palauischen Vermächtnis der Elisabeth Krämer-Bannow in Tübingen

Seit rund drei Semestern beschäftigen sich Studierende der Abteilung Ethnologie des Asien-Orient-Instituts und der Masterprofilinie „Museum & Sammlungen“ des MUT mit der Künstlerin und Ethnologin Elisabeth Krämer-Bannow und deren Palau-Forschungen; am 22. Januar 2025, 18 Uhr c.t. werden die Forschungsergebnisse in einer Online-Ausstellung im Rittersaal auf Schloss Hohentübingen der Öffentlichkeit und der Presse präsentiert.

Tübingen, den 13. Januar 2025

Am 22. Januar 2025 wird die Online-Ausstellung *„Koloniale Schatten. Das palauische Vermächtnis der Elisabeth Krämer-Bannow in Tübingen“* eröffnet. Ab 18:00 Uhr lädt die Universität Tübingen alle Interessierten und Pressvertreterinnen und -vertreter zur Eröffnung im Rittersaal von Schloss Hohentübingen ein. Die Ausstellung widmet sich der ethnologischen und künstlerischen Arbeit von Elisabeth Krämer-Bannow (1874–1945), die als einziges weibliches Mitglied der Hamburger Südsee-Expedition von 1908–1910 nach Palau reiste und dort eine einzigartige Dokumentation des Lebens der palauischen Frauen hinterließ.

Elisabeth Krämer-Bannow, die als Malerin, Fotografin und Ethnologin (Autodidaktin) Teil des Expeditionsteams war, nutzte ihren Zugang zu den Frauen der palauischen Bevölkerung, um deren Alltag und Kultur aus einer seltenen Perspektive zu dokumentieren. Während die männlichen Forscher oft keinen Zugang zu dieser Welt hatten, konnte sie intime Einblicke erlangen, die in der damaligen ethnologischen Forschung oft unbeachtet blieben. Ihre Aquarelle und Fotografien, die in der Ausstellung präsentiert werden, bieten nicht nur ein lebendiges Bild des palauischen Lebens, sondern auch eine kritische Reflexion über den kolonialen Blick jener Zeit.

Die ausgestellten Objekte – viele von Elisabeth Krämer-Bannow und ihrem Ehemann Augustin Friedrich Krämer gesammelt und von besonderer Bedeutung für Frauen auf Palau – werfen einen neuen Blick auf die Kolonialgeschichte und die ungleichen Machtverhältnisse zwischen den Kolonialmächten und den indigenen Völkern. Einige der Objekte aus der Sammlung der Krämers, die heute in

der Universität Tübingen aufbewahrt werden, spiegeln auch die Handlungsfähigkeit der Palauer wider, die nicht immer bereit waren, ihre wertvollsten Gegenstände zu verkaufen.

Neben den Alltagsgegenständen sind die kunstvollen Gipsabgüsse von bemalten Holzreliefs an Baihäusern (Versammlungshäusern), die Elisabeth Krämer-Bannow angefertigt hat, ein zentrales Highlight der Ausstellung. Diese Häuser, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts in fast jedem Dorf Palaus zu finden waren, sind heute fast vollständig verschwunden. Krämer-Bannow hat mit ihren Arbeiten dazu beigetragen, dieses einzigartige kulturelle Erbe zu bewahren.

Die Ausstellung ist das Ergebnis interdisziplinärer Praxisseminare von Studierenden der Ethnologie, der Kunstgeschichte und der Masterprofilinie „Museum & Sammlungen“, die sich mit der Bedeutung von Elisabeth Krämer-Bannow für die Expedition und ihre künstlerische sowie ethnologische Dokumentation auseinandersetzen. Veröffentlicht wird die Online-Ausstellung u.a. auf www.unimuseum.de.

Programm zur Eröffnung:

- **Begrüßung:** Professorin Dr. Gabriele Alex, Leiterin der Abteilung Ethnologie des Asien-Orient-Instituts der Universität Tübingen
- **Grußwort:** Dr. Annika Vosseler, Provenienzforschung am Museum der Universität Tübingen MUT
- **Einführung:** Dr. Markus Schleiter, Kustos der Ethnologischen Sammlung der Universität Tübingen
- **Vortrag:** Dr. Stephanie Walda-Mandel, Sachgebietsleiterin für „Ozeanien“ am Linden-Museum Stuttgart
„Navigieren in zwei Welten: Umgang der Southwest Islanders von Palau mit den Auswirkungen von Kolonialzeit und globalen Transformationen“
- **Projektvorstellung:** Studierenden-Team

Anschließend laden wir Sie zu einem Umtrunk ein.

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle Interessierten sowie die Presse.

PRESSEKONTAKT

Dr. Annika Vosseler

Telefon: 07071-29-74127

E-Mail: annika.vosseler@uni-tuebingen.de

Provenienz- und Sammlungsforschung am Museum der Universität Tübingen MUT

Dr. Markus Schleiter

Telefon: 07071-29-78537

E-Mail: markus.schleiter@uni-tuebingen.de

Kustos der Ethnologischen Sammlung der Universität Tübingen

Dr. Michael La Corte

Telefon: 07071-29-76439

E-Mail: michael.la-corte@uni-tuebingen.de

Kuration und Kommunikation am Museum der Universität Tübingen MUT

ABBILDUNGEN



Cover der Werbepostkarte mit dem Konterfei von Elisabeth Krämer-Bannow
Gestaltung: MUT | Foto: Privatsammlung



Tolúk-Schale, Schildpatt (Echte Karettschildkröte)
Palau
Ethnologische Sammlung
AOI-Es-A104



Gongál, Holz Schale
Palau
Ethnologische Sammlung
AOIEs84



Gipsabguss: Beerdigung mit Krebs
Palau, Insel: Babeldaob, Bundesstaat: Menge-
lang, Alter Ortsname: Ngeungel
Jahr: 1906/1909
Ethnologische Sammlung
AOI-Es-A1520h

Fotografien

© Museum der Universität Tübingen MUT | V. Marquardt 2024